

## Unterrichtung

durch den Präsidenten des Deutschen Bundestages

### Bekanntmachung der geprüften Rechnungen der Fraktionen im Deutschen Bundestag für das Kalenderjahr 2003

Gemäß § 52 Abs. 4 Satz 4 des Abgeordnetengesetzes veröffentliche ich die von im Benehmen mit dem Bundesrechnungshof bestellten Abschlussprüfern geprüften Rechnungen der Fraktionen im Deutschen Bundestag für das Kalenderjahr 2003.

	Seite
• Fraktion der SPD	2
• Fraktion der CDU/CSU	5
• Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	8
• Fraktion der FDP	10

Die Rechnungen habe ich für die Rechnungsprüfung gemäß § 53 des Abgeordnetengesetzes dem Bundesrechnungshof zugeleitet.

Berlin, den 13. August 2004

**Wolfgang Thierse**

## Fraktion der SPD im Deutschen Bundestag, Berlin

Einnahmen- und Ausgabenrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2003	€
<b>I. Einnahmen</b>	
1. Geldleistungen nach § 50 Abs. 1 AbgG .....	20.896.584,00
2. Sonstige Einnahmen .....	
– Inanspruchnahme Personalarücklage .....	427.580,99
– Inanspruchnahme Fraktionsrücklage .....	250.000,00
– Inanspruchnahme Rückstellungen .....	157.941,41
– Zinseinnahmen .....	281.293,64
– Übrige .....	<u>85.855,77</u>
Summe der Einnahmen .....	<u>22.099.255,81</u>
<b>II. Ausgaben</b>	
1. Leistungen an Fraktionsmitglieder für die Wahrnehmung besonderer Funktionen in der Fraktion .....	698.788,76
2. Personalausgaben für Fraktionsmitarbeiterinnen und -mitarbeiter .....	17.115.108,30
3. Ausgaben für Veranstaltungen .....	1.001.053,58
4. Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten ..	110.170,49
5. Ausgaben für die Zusammenarbeit mit Fraktionen anderer Parlamente .....	2.179,80
6. Ausgaben für die Öffentlichkeitsarbeit .....	641.757,38
7. Ausgaben des laufenden Geschäftsbetriebes .....	816.088,69
8. Ausgaben für Investitionen .....	129.581,88
9. Sonstige Ausgaben .....	<u>1.584.526,93</u>
Summe der Ausgaben .....	<u>22.099.255,81</u>

Vermögensrechnung zum 31. Dezember 2003			
Aktiva	€	Passiva	€
<b>I. Geldbestände</b> .....	10.492.101,73	<b>I. Rücklagen</b>	
<b>II. Sonstige Vermögensgegenstände</b> .....	7.613,04	1. Personalarücklage .....	3.918.400,00
<b>III. Rechnungsabgrenzung</b> ...	31.697,91	2. Fraktionsrücklage .....	<u>4.620.595,04</u> 8.538.995,04
		<b>II. Rückstellungen</b>	
		1. Nachversicherung für beurlaubte Beamte .....	844.000,00
		2. Mehrjahres-Langzeitkonten .....	<u>1.082.650,00</u> 1.926.650,00
		<b>III. Sonstige Verbindlichkeiten</b> .....	65.767,64
	<u>10.531.412,68</u>		<u>10.531.412,68</u>

Berlin, 6. Mai 2004

**Franz Müntefering, MdB**  
Fraktionsvorsitzender

**Wilhelm Schmidt, MdB**  
Erster Parlamentarischer Geschäftsführer

**Prüfungsvermerk des Abschlussprüfers gemäß § 52 Abs. 4 AbgG**

Ich habe die Rechnungslegung der gemäß § 50 Abs. 1 AbgG zugeflossenen Mittel, bestehend aus der Vermögensrechnung und der Einnahmen- und Ausgabenrechnung, unter Einbeziehung der Buchführung der Fraktion der SPD im Deutschen Bundestag für das Rechnungsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2003 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung der Rechnungslegung nach deutschen Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung und den Bestimmungen des Fraktionsgesetzes liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Fraktion. Meine Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von mir durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über die Rechnungslegung unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Ich habe meine Prüfung sinngemäß nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V. festgestellten Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung der Rechnungslegung unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Tätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Fraktion sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Rechnungslegung überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung der Rechnungslegung. Ich bin der Auffassung, dass meine Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für meine Beurteilung bildet.

Meine Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach meiner Überzeugung entspricht die Rechnungslegung für das Kalenderjahr 2003 über die Einnahmen und Ausgaben sowie die Vermögensrechnung zum 31. Dezember 2003 § 52 Abs. 2 und Abs. 3 AbgG.

Leverkusen, 6. Mai 2004

**Gernhardt**  
Wirtschaftsprüfer

## Fraktion der CDU/CSU im Deutschen Bundestag, Berlin

Einnahmen- und Ausgabenrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2003	€
<b>1. Einnahmen</b>	
a) Geldleistungen nach § 50 Abs. 1 AbgG .....	22.914.325,00
b) Sonstige Einnahmen .....	
Auflösung von Rückstellungen .....	2.708,07
Übrige .....	<u>493.314,65</u>
Summe der Einnahmen .....	<u><u>23.410.347,72</u></u>
<b>2. Ausgaben</b>	
a) Leistungen an Fraktionsmitglieder für die Wahrnehmung besonderer Funktionen in der Fraktion .....	1.246.362,68
b) Personalausgaben für Fraktionsmitarbeiterinnen und -mitarbeiter .....	17.579.771,89
c) Ausgaben für Veranstaltungen .....	464.728,20
d) Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten .....	162.976,18
e) Ausgaben für die Zusammenarbeit mit Fraktionen anderer Parlamente .....	270.644,93
f) Ausgaben für die Öffentlichkeitsarbeit .....	688.035,66
g) Ausgaben des laufenden Geschäftsbetriebes .....	1.618.254,16
h) Ausgaben für Investitionen .....	210.118,86
i) Sonstige Ausgaben .....	<u>71.566,88</u>
Summe der Ausgaben .....	<u><u>22.312.459,44</u></u>
<b>3. Veränderung der Rücklagen .....</b>	<u><u>1.097.888,28</u></u>

Vermögensrechnung zum 31. Dezember 2003			
Aktiva	€	Passiva	€
<b>a) Geldbestände</b> .....	7.856.122,09	<b>a) Rücklagen</b>	
<b>b) Sonstige Vermögensgegenstände</b> .....	325.310,08	Beschaffung .....	1.300.000,00
<b>c) Rechnungsabgrenzung</b> ...	15.234,66	Personal .....	2.100.000,00
		Fraktion .....	<u>2.153.619,22<sup>1)</sup></u> 5.553.619,22
		<b>b) Rückstellungen</b>	
		Personalbedingte Rückstellungen .....	2.015.146,00
		Übrige .....	<u>54.000,00</u> 2.069.146,00
		<b>c) Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b> ....	0,00
		<b>d) Sonstige Verbindlichkeiten</b>	573.901,61
		<b>e) Rechnungsabgrenzung</b> ...	<u>0,00</u>
	<u>8.196.666,83</u>		<u>8.196.666,83</u>

€

<sup>1)</sup> Fraktion (Allgemein)	841.897,38
Fraktionsbeiträge	817.383,95
Mittel der CSU-Landesgruppe	<u>494.337,89</u>
	<u>2.153.619,22</u>

Berlin, den 26. März 2004

**Dr. Angela Merkel, MdB**  
Fraktionsvorsitzende

**Michael Glos, MdB**  
Erster stellvertretender  
Fraktionsvorsitzender

**Eckart von Klaeden, MdB**  
Parlamentarischer  
Geschäftsführer

**Dr. Peter Ramsauer, MdB**  
Parlamentarischer  
Geschäftsführer

**Prüfungsvermerk des Abschlussprüfers gemäß § 52 Abs. 4 AbgG**

Wir haben die Rechnungslegung, bestehend aus der Vermögensrechnung und der Einnahmen- und Ausgabenrechnung, unter Einbeziehung der Buchführung der **CDU/CSU-Fraktion im Deutschen Bundestag, Berlin**, für das Rechnungsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2003 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung der Rechnungslegung nach den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung und den Vorschriften des Abgeordnetengesetzes, insbesondere § 52 Abs. 2 und 3, liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Fraktion. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über die Rechnungslegung unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung der Rechnungslegung sinngemäß nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung der Rechnungslegung unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Tätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Fraktion sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Rechnungslegung überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung der Rechnungslegung. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Überzeugung entspricht die Rechnungslegung für das Rechnungsjahr 2003 über die Einnahmen und Ausgaben sowie die Vermögensrechnung zum 31. Dezember 2003 § 52 Abs. 2 und Abs. 3 AbgG.

Köln, den 26. März 2004

**KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft**  
Aktiengesellschaft  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

**Demerath**  
Wirtschaftsprüfer

**Rickert**  
Wirtschaftsprüfer

## Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Deutschen Bundestag, Berlin

Vermögensrechnung zum 31. Dezember 2003			
Aktivseite	€	Passivseite	€
1. Geldbestände . . . . .	2.805.942,63	1. Rücklagen . . . . .	2.168.695,96
2. Sonstige Vermögensgegenstände . . . . .	15.293,46	2. Rückstellungen . . . . .	511.348,--
3. Rechnungsabgrenzung . . . . .	<u>7.463,80</u>	3. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>148.655,93</u>
	<u>2.828.699,89</u>		<u>2.828.699,89</u>

Einnahmen-Ausgaben-Rechnung für die Zeit vom 1. Januar 2003 bis 31. Dezember 2003		€
<b>I. Einnahmen</b>		
1. Geldleistungen nach § 50 Abs. 1 AbgG . . . . .		7.193.832,--
2. Sonstige Einnahmen . . . . .		<u>118.592,58</u>
Summe der Einnahmen . . . . .		<u>7.312.424,58</u>
<b>II. Ausgaben</b>		
1. Summe der Leistungen an Fraktionsmitglieder für die Wahrnehmung besonderer Funktionen in der Fraktion . . . . .		179.781,--
2. Summe der Personalausgaben für Fraktionsmitarbeiterinnen und -mitarbeiter . . . . .		4.798.875,15
3. Ausgaben für Veranstaltungen . . . . .		91.902,66
4. Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten . . . . .		99.614,99
5. Ausgaben für die Zusammenarbeit mit Fraktionen anderer Parlamente . . . . .		10.300,70
6. Ausgaben für die Öffentlichkeitsarbeit . . . . .		627.591,90
7. Ausgaben des laufenden Geschäftsbetriebes . . . . .		623.351,65
8. Ausgaben für Investitionen . . . . .		221.601,22
9. Sonstige Ausgaben . . . . .		<u>11.156,23</u>
Summe der Ausgaben . . . . .		<u>6.664.175,50</u>
Zuführung zu den Rücklagen . . . . .		<u>648.249,08</u>

Bonn, den 1. Juni 2004

**Lukas Beckmann**  
 Fraktionsgeschäftsführer  
 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

**Prüfungsvermerk des Abschlussprüfers gemäß § 52 Abs. 4 AbgG**

Ich habe die Rechnungslegung, bestehend aus der Vermögensrechnung und der Einnahmen- und Ausgabenrechnung, unter Einbeziehung der Buchführung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Deutschen Bundestag für das Rechnungsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2003 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung der Rechnungslegung nach deutschen Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung und den Bestimmungen des Abgeordnetengesetzes liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Fraktion. Meine Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von mir durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über die Rechnungslegung, unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Ich habe meine Prüfung sinngemäß nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V. festgestellten Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung der Rechnungslegung unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Tätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Fraktion sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Rechnungslegung überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung der Rechnungslegung. Ich bin der Auffassung, dass meine Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für meine Beurteilung bildet.

Meine Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach meiner Überzeugung entspricht die Rechnungslegung für das Kalenderjahr 2003 über die Einnahmen und Ausgaben sowie die Vermögensrechnung zum 31. Dezember 2003 § 52 Abs. 2 und Abs. 3 AbgG.

Bonn, den 1. Juni 2004

**Dipl. Volkswirt Robert Schmidt-Vogel**  
Wirtschaftsprüfer

## Fraktion der FDP im Deutschen Bundestag, Berlin

Vermögensrechnung zum 31. Dezember 2003			
Aktiva	EUR	Passiva	EUR
<b>Geldbestände</b> .....	2.044.018,74	<b>Rücklagen</b>	
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b> .....	<u>2.676.822,96</u>	Beschaffungsrücklage .....	766.937,82
		Personalarücklage .....	2.249.684,28
		Fraktionsrücklage .....	<u>922.065,38</u> 3.938.687,48
		<b>Rückstellungen</b>	
		Nachversicherung .....	357.904,32
		Urlaubs- und Überstundenansprüche .....	<u>314.000,00</u> 671.904,32
		<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b> ...	<u>110.249,90</u>
<b>Summe Aktiva</b> .....	<u>4.720.841,70</u>	<b>Summe Passiva</b> .....	<u>4.720.841,70</u>

Einnahmen- und Ausgabenrechnung für den Zeitraum 1. Januar 2003 bis 31. Dezember 2003		EUR
<b>Einnahmen</b>		
Geldleistungen nach § 50 Abs. 1 AbgG .....		7.439.749,00
Auflösung Rückstellungen/Rücklagen .....	26.645,42	
Zinsen .....	180.435,82	
Sonstige Einnahmen .....	<u>19.174,59</u>	<u>226.255,83</u>
Summe der Einnahmen .....		<u>7.666.004,83</u>
<b>Ausgaben</b>		
Summe der Leistungen an Fraktionsmitglieder für die Wahrnehmung besonderer Funktionen in der Fraktion .....		560.948,60
Summe der Personalausgaben für Fraktionsmitarbeiterinnen und -mitarbeiter ..		4.756.676,95
Ausgaben für Veranstaltungen .....		53.591,50
Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten .....		400.010,74
Ausgaben für die Zusammenarbeit mit Fraktionen anderer Parlamente .....		26.053,74
Ausgaben für die Öffentlichkeitsarbeit .....		805.372,68
Ausgaben des laufenden Geschäftsbetriebes .....		685.141,30
Ausgaben für Investitionen .....		208.352,52
Sonstige Ausgaben .....		<u>2.514,83</u>
Summe der Ausgaben .....		<u>7.498.662,86</u>
<b>Jahresergebnis 2003</b>		<u>167.341,97</u>

**Dr. Wolfgang Gerhardt** MdB  
Fraktionsvorsitzender

**Jürgen Koppelin** MdB  
Parlamentarischer Geschäftsführer

**Prüfungsvermerk**

Wir haben die Rechnungslegung, bestehend aus der Vermögensrechnung und der Einnahmen- und Ausgabenrechnung, unter Einbeziehung der Buchführung der Fraktion der FDP im Deutschen Bundestag für das Rechnungsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2003 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung der Rechnungslegung nach deutschen Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung und den Bestimmungen des Fraktionsgesetzes liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Fraktion. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über die Rechnungslegung unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung sinngemäß nach § 317 HGB vorgenommen, soweit diese Vorschrift nach den Bestimmungen des Abgeordnetengesetzes Anwendung finden kann. Die vom Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V. festgestellten Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung wurden beachtet. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung der Rechnungslegung unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Tätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Fraktion sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems sowie die Nachweise für die Angaben in Buchführung und Rechnungslegung überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Überzeugung entspricht die Rechnungslegung für das Kalenderjahr 2003 über die Einnahmen und Ausgaben sowie die Vermögensrechnung zum 31. Dezember 2003 § 52 Abs. 2 und Abs. 3 Abgeordnetengesetz.

Düsseldorf, 21. Juni 2004

**BTR**

Rheinland GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

**B. Müller**  
Wirtschaftsprüfer

**Rohler**  
Wirtschaftsprüfer

